

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Backblechreiniger BB

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Maschinenspülmittel für Backbleche mit Aluschutz

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                            |                           |
|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | Wachendorff-Chemie GmbH    |                           |
| Straße:                   | Langbaughstr. 15           |                           |
| Ort:                      | D-53842 Troisdorf          |                           |
| Telefon:                  | +49 2241-3923-0            | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| Ansprechpartner:          | Dr. Grönen                 | Telefon: +49 2241-3923-16 |
| E-Mail:                   | juergen.groenen@rheosol.de |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit          |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): 030 30686 790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 2 von 7

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |           |                  | Anteil     |
|-----------|---|-----------|------------------|------------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr. | REACH-Nr.        |            |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]      |           |                  |            |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid  |           |                  | 5 - < 10 % |
|           | 215-181-3   |           | 01-2119487136-33 |            |
|           | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H290 H302 H314 |           |                  |            |
| 102-71-6  | Triethanolamin  |           |                  | 1 - < 5 %  |
|           | 203-049-8   |           |                  |            |
|           |   |           |                  |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

 Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 3 von 7

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
 Universalbinder.  
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
 Mit reichlich Wasser abwaschen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Schützen gegen:  
 UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.  
 Frost.  
 Ungeeignetes Material für Behälter: Metall.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Säuren fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
 Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-30°C  
 Lagerklasse: Nicht brennbare ätzende Stoffe (flüssig).

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                      | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|----------------------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 102-71-6 | 2,2',2''-Nitrilotriethanol (OLD) |     | 5 E   |      |              | MAK |

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 4 von 7

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Fausthandschuhe.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Körperschutz**

Schutzschürze.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). A B E 1

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |         |
|------------------|---------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe:           | farblos |
| Geruch:          | neutral |

|          |        |                 |
|----------|--------|-----------------|
| pH-Wert: | ca. 14 | <b>Prüfnorm</b> |
|----------|--------|-----------------|

**Zustandsänderungen**

|                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | 23,37 hPa              |
| Dampfdruck:<br>(bei 50 °C) | 123,3 hPa              |
| Dichte:                    | 1,22 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:         | unbegrenzt             |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit Säuren.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 5 von 7

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Nicht mit Säuren zusammengeben.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Weitere Angaben**

Exotherme Reaktionen mit: Säure.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung     |         |           |         | Quelle |
|-----------|-----------------|---------|-----------|---------|--------|
|           | Expositionswege | Methode | Dosis     | Spezies |        |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid  |         |           |         |        |
|           | oral            | LD50    | 365 mg/kg | Ratte   |        |

**Reiz- und Ätzwirkung**

nach Verschlucken: starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Nach Hautkontakt: ätzend.

Reizwirkung am Auge: Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Nicht bekannt.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Nicht bekannt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Nicht bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**Weitere Hinweise**

Darf nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 6 von 7

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

#### Abfallschlüssel Produkt

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                  |
| Gefahrzettel:                                      | 8                    |



|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode:    | C5  |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 5 L |
| Freigestellte Menge:     | E1  |
| Beförderungskategorie:   | 3   |
| Gefahrnummer:            | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode: | E   |

#### Binnenschiffstransport (ADN)

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                  |
| Gefahrzettel:                                      | 8                    |



|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | C5  |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge:  | E1  |

#### Seeschiffstransport (IMDG)

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                          |
| Gefahrzettel:                                      | 8                            |

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Druckdatum: 15.06.2015

Materialnummer: 22596\_GHS

Seite 7 von 7



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften:   | 223      |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L      |
| Freigestellte Menge:  | E1       |
| EmS:                  | F-A, S-B |

#### Lufttransport (ICAO)

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                          |
| Gefahrzettel:                                      | 8                            |



|  |         |
|--|---------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L     |
| Passenger LQ:                          | Y841    |
| Freigestellte Menge:                   | E1      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 852     |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 856     |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L    |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend               |
| Status:                  | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |   |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

#### Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)